

# Rechtstheorie - Legal Theory

Herausgegeben von Thomas Gutmann, Tatjana Hörnle und Matthias Jestaedt

Die Schriftenreihe *Rechtstheorie – Legal Theory (RTh)* versammelt innovative und herausragende Beiträge zur »Grammatik« des Rechts. Angesichts der Komplexitätssteigerung und Pluralisierung rechtlicher Ordnungen einerseits und deren zunehmender Interaktionen und Verflechtungen andererseits wird das Wissen um Funktionsgesetzmäßigkeiten immer wichtiger.

Die Schriftenreihe reflektiert in ihrer Anlage, dass Rechtstheorie als das juristische Grundlagenfach, welches – anders als namentlich die Rechtsgeschichte, die Rechtsphilosophie und die Rechtssoziologie – keine außerjuridische Mutterdisziplin kennt, zwar auf das Proprium des Rechts gerichtet, aber dabei grenzüberschreitend ausgelegt ist: Sie macht weder an den Grenzen der dogmatischen Fächer (Privatrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht) noch an jenen des nationalen rechtswissenschaftlichen Diskurses halt. Um beidem Rechnung zu tragen, steht die Schriftenreihe rechtstheoretischen Abhandlungen jedweder dogmatischer Grundierung in englischer und deutscher Sprache offen.

Ansprechpartnerin:

Daniela Taudt, LL.M. Eur.

Programmleitung Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Grundlagen

ISSN: 2629-723X - Zitiervorschlag: RTh

Stand: 28.11.2022. Preisänderungen vorbehalten.

---

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/schriftenreihe/rechtstheorie-legal-theory-rth?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/schriftenreihe/rechtstheorie-legal-theory-rth?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-0

Telefax: +49 (0)7071-51104



**Mohr Siebeck**

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

[info@mohrsiebeck.com](mailto:info@mohrsiebeck.com)

[www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

Eller, Klaas Hendrik

## Rechtsverfassung globaler Produktion

### Zur sozialen Aufgabe des Rechts der Globalisierung

2023. Ca. 470 Seiten.  
erscheint im März

ISBN 9783161594298  
Leinen ca. 100,00 €

ISBN 9783161594304  
eBook PDF ca. 100,00 €

Globalisierung vernetzt Akteure, Orte und soziale Dynamiken auf eine Weise, die vom Recht nur ungenau erfasst wird. Insbesondere für ein transnationales Privatrecht ist gesellschaftlicher Wandel und der Umgang mit der eigenen gestaltenden Rolle eine zentrale methodische Herausforderung. Klaas Hendrik Eller zeigt am Beispiel globaler Lieferketten, wie moderne wirtschaftliche Organisationsformen sich etablierten rechtlichen Kategorien entziehen und ein neues Verständnis etwa von Vertrag und Eigentum anstoßen. Sowohl die wirtschaftliche Funktionslogik als auch die gesellschaftliche Einbettung globaler Lieferketten sind für das Privatrecht nur anhand interdisziplinärer Beschreibungen erkennbar und schließlich regulierbar. Vor diesem Hintergrund zieht der Autor konkrete Schlüsse für aussichtsreiche staatliche und private Regelungen, um der gegenwärtigen Verantwortungsdiffusion entlang globaler Lieferketten entgegenzuwirken.

Wedman, Trevor N.

## Inverting the Norm

### Law as the Form of Common Practice

Band 5  
2022. XII, 179 Seiten.

ISBN 9783161616914  
Leinen 94,00 €

ISBN 9783161617171  
eBook PDF 94,00 €

Trevor N. Wedman zeigt, dass Souveränität, Subjektivität und Normativität bzw. der Souverän, das Subjekt und die (Rechts-)Norm drei völlig voneinander abhängige Konzepte sind: Die Bedeutung jedes einzelnen dieser Konzepte schließt die beiden anderen mit ein. Der Titel *Inverting the Norm* bezieht sich auf den Versuch, die gewohnte Richtung unserer Perspektive auf die rechtliche Normativität zu ändern: von bisher oben nach unten auf von unten nach oben. Auf diese Weise rückt das Recht selbst in den Blickpunkt als das, was sich aus der begründeten rechtswissenschaftlichen Reflexion über die Wirklichkeit von Bedeutungen und Handlungen ergibt.

#### Inhaltsübersicht

##### Introduction

1. A Man At Rest
2. Regarding 2.061
3. Empiricism Or Positivism
4. Radical Legal Positivism

##### Chapter I Logic Of Norms I

1. A Normative State Of Affairs
2. Is And Ought
3. Laws, Scientific And Legal
4. Beyond Prescriptions
5. The Normative Relation
6. Power In Reason
7. Fact And Fiction
8. Summary – The Law As Common Ground

##### Chapter II A Positive Conception Of The State

1. Commands Of The Sovereign
2. Leviathan, Not Rex
3. Political Agency
4. The Absolute State
5. Volonté Générale And The Legal Concept Of The Political
6. The Unity Of The State

##### Chapter III Deus Sive Civitas

1. Jurisprudence And Theology
2. State As Hypostasis
3. The Problem Of Many, Of No Gods
4. »Absolute Positivism«
5. Value Nihilism
6. Kelsen's Golden Calf
7. Spunk
8. The Tyranny Of Necessity
9. A First Convention
10. The Social Construction Of The State

##### Chapter IV Legal Norms As Plurale Tantum

1. Validity And The Collective
2. Modernity And The Law
3. Objectivity And Its Propositional Content
4. Subjectivity And Interpretation
5. The Structure Of Law
6. The Starting Position
7. The Flux Of Sovereignty



- 8. Plurale Tantum
- 9. The Logical Sentence
- 10. Absolute Validity

#### Chapter V Facts And Matters Of Fact (Logic Of Norms)

- 1. Naturalism And Realism
- 2. »Hard Facts Make Bad Law«
- 3. The Critique Of Pure, Not Practical, Reason
- 4. Objectivity In The Law
- 5. Knowing The Law
- 6. The Mode Of Expression
- Conclusion – Law As Constitution

Schiffbauer, Björn

## Formale Verfassungslehre

### Grundlegung einer allgemeinen Theorie über Recht und Verfassung

Band 4  
2021. XXXI, 620 Seiten.

ISBN 9783161608247  
Leinen 129,00 €

ISBN 9783161608254  
eBook PDF 129,00 €

Der Begriff »Verfassung« fasziniert, weil er viele Assoziationen weckt: zum Beispiel Grundrechte, Gewaltenteilung, Gerechtigkeit. Doch kümmert dies die von Björn Schiffbauer entwickelte formale Verfassungslehre nicht. Nicht einmal den Staat betrachtet sie als notwendiges Zuordnungsobjekt einer Verfassung. Stattdessen erschließt die formale Verfassungslehre mithilfe der Rechtstheorie den gemeinsamen formalen Kern jeder Verfassung: den allgemeinen Verfassungsbegriff als gemeinschaftsbezogenen höchstrangigen Normenkomplex. Er bildet die ableitungsoffene Basis für besondere Begriffsvarianten, etwa in Bezug auf Staaten, Vereine, supranationale Organisationen und vieles mehr. Die formale Verfassungslehre offenbart so die gemeinsamen Grundlagen für den rechtlichen Bestand und das tatsächliche Wirken von Verfassungsnormen. Ihr Konzept über die Interaktion von Sein und Sollen im Verfassungsumfeld trägt dazu bei, die Vorgänge von und in pluralistischen Gemeinschaften und Rechtsordnungen vorverständnisfrei zu begreifen.

Sinder, Rike

## Die Systematisierung des islamischen Rechts

### Ein Beitrag zur Geschichte teleologischen Naturrechtsdenkens

Band 3  
2020. XXI, 531 Seiten.

ISBN 9783161595905  
Leinen 109,00 €

ISBN 9783161595912  
eBook PDF 109,00 €

Das islamische Recht gilt vielen als Beispiel heilloser Inkohärenz – Max Weber hielt es schlicht für irrational. Die Systematik und Kohärenz des islamischen Rechts erschließt sich nur, wenn man die spezifisch methodischen Probleme versteht, die mit seiner ihm eigenen Offenbarungs-basiertheit und -gebundenheit einhergehen. Einen solchen Versuch unternimmt Rike Sinder, indem sie die Entwicklung islamisch-rechtlicher Billigkeit (*istihsān*, dt. etwa »Für-gut-Halten«) zwischen dem 2./8. sowie dem 8./14. Jahrhundert untersucht. Sie zeigt auf, dass das Rechtsinstitut des *istihsān* in dieser Zeit als Motor der Systematisierung islamischen Rechtsdenkens fungierte. An ihm lässt sich ein beispielloser Strukturwandel nachvollziehen, der als Systematisierung, d.i. als Errichtung eines autopoietischen *Systems*, begriffen werden kann. Zugleich manifestiert sich in ihm ein teleologisches Naturrechtsdenken in aristotelischer Tradition. Ihm liegt die Annahme zugrunde, dass das Recht kohärent sei, also Gleiches gleich und Ungleiches ungleich behandle.

Kaiser, Roman

## Das Mehrheitsprinzip in der Judikative

Band 2  
2020. XXXII, 385 Seiten.

ISBN 9783161594076  
Leinen 109,00 €

ISBN 9783161594083  
eBook PDF 109,00 €

Kollegialgerichte entscheiden durch Mehrheit. Doch warum wird das demokratische Mehrheitsprinzip bei Gerichten angewendet? Wann ist eine andere als eine einfache Mehrheit erforderlich? Wie lassen sich die individuellen Ansichten der Richter zu einem kollektiven Urteil aggregieren? Was tun bei Stimmgleichheit? Roman Kaiser geht diesen Fragen nach Rechtfertigung, Grenzen und Umsetzung des Mehrheitsprinzips in der Judikative nach. Ausgehend vom deutschen Gerichtsverfassungsrecht nimmt er die kollegialgerichtliche Abstimmung rechtsphilosophisch und entscheidungstheoretisch unter die Lupe. Die dabei herausgearbeitete Dichotomie von epistemischer und prozeduraler Perspektive auf die Entscheidungsfindung in Richterkollegien zeigt sowohl die Divergenzen zwischen verschiedenen Prozessarten als auch die Unterschiede der gerichtlichen zur politischen Mehrheitsentscheidung auf. Das Werk wurde mit dem Universitätspreis 2020 der Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg ausgezeichnet.

Weissinger, Jakob

## Content and Competence

### A Descriptive Approach to the Concept of Rights

Band 1  
2019. XIII, 256 Seiten.

ISBN 9783161570308  
fadengeheftete Broschur 64,00 €

ISBN 9783161570315  
eBook PDF

Jakob Weisinger nähert sich der zentralen rechtstheoretischen Frage nach einem Begriff subjektiver Rechte, indem er fundamentale Strukturelemente normativer Praxis und deren Verflechtungen analysiert. Darauf aufbauend entwickelt er einen eigenen Begriff, der bewährte Ansätze grundlegend in Frage stellt.